

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

Bedingungen der Schuldverschreibungen ("Bedingungen")

§ 1 Form und Nennbetrag

- (a) Die Allianz Finance II B.V. (die "**Emittentin**") begibt auf den Inhaber lautende, garantierte nachrangige Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 2.000.000.000, eingeteilt in Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 100.000 (der "**Festgelegte Nennbetrag**"). Die Schuldverschreibungen werden von der Allianz SE, München (die "**Garantin**") auf nachrangiger Basis garantiert.

- (b) Die Schuldverschreibungen sind zunächst in einer vorläufigen Inhaber-Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, die bei Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**Clearstream, Frankfurt**" oder das "**Clearing System**"), hinterlegt ist.

Die Vorläufige Globalurkunde wird insgesamt oder teilweise und unentgeltlich für die Inhaber von Schuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") am oder nach dem Tag, der 40 Tage nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen liegt, gegen Nachweis über das Nichtbestehen wirtschaftlichen U.S.-Eigentums im Sinne des U.S.-Rechts (*non-U.S. beneficial ownership*) gegen eine dauerhafte Inhaber-Globalurkunde (die "**Dauer-Globalurkunde**") (die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde jeweils auch eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine eingetauscht. Ein Recht der Anleihegläubiger auf Ausgabe und Lieferung von Einzelurkunden oder Zinsscheinen besteht nicht.

Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeauftragten des Fiscal Agent.

- (c) Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde werden solange von dem Clearing System oder im Auftrag des Clearing Systems verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß anwendbarem Recht und den Bestimmungen und Regeln des Clearing Systems übertragen werden können.

§ 2 Status, Nachrangige Garantie

- (a) Status der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen (vorbehaltlich der Nachrangigen Garantie) nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander

Terms and Conditions of the Notes (the "Terms and Conditions")

1. Form and Denomination

- (a) The guaranteed subordinated Notes are issued in bearer form by Allianz Finance II B.V. (the "**Issuer**") in Euro (the "**Specified Currency**"), in the aggregate principal amount of EUR 2,000,000,000, divided into notes in the denomination of EUR 100,000 (the "**Specified Denomination**") each (the "**Notes**"). The Notes are guaranteed by Allianz SE, Munich (the "**Guarantor**") on a subordinated basis.

- (b) The Notes are initially represented by a temporary global bearer Note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons which is deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**Clearstream, Frankfurt**" or the "**Clearing System**").

The Temporary Global Note will be exchangeable, in whole or in part and free of charge to the holders of Notes ("**Noteholders**"), on or after the day 40 days after the date of issue of the Notes for a permanent global bearer Note (the "**Permanent Global Note**") (the Temporary Global Note and the Permanent Global Note, each a "**Global Note**") without interest coupons upon certification as to non-U.S. beneficial ownership in the form set out in the Temporary Global Note. The right of the Noteholders to require the issue and delivery of definitive notes or interest coupons is excluded.

The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each bear the manual or facsimile signatures of two duly authorised officers of the Issuer as well as the manual signature of an authentication officer of the Fiscal Agent.

- (c) Each of the Temporary Global Note and the Permanent Global Note will be held in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

The Noteholders are entitled to co-ownership participations in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable laws and the rules and regulations of the Clearing System.

2. Status, Subordinated Guarantee

- (a) Status of the Notes

The obligations under the Notes constitute (subject to the Subordinated Guarantee) unsecured obligations of the Issuer ranking *pari passu* among

gleichrangig sind.

Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen sind nachrangig gegenüber den Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.

Im Fall der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Emittentin werden die Ansprüche der Anleihegläubiger aus den Schuldverschreibungen erst nach den Ansprüchen der Inhaber aller Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin bedient. In einem solchen Fall werden die Anleihegläubiger keine Zahlungen auf die Schuldverschreibungen erhalten, bis alle Ansprüche aus den Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin vollständig bedient sind.

Für die Rechte der Anleihegläubiger ist diesen (vorbehaltlich der Nachrangigen Garantie) keine Sicherheit durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt; eine solche Sicherheit wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt werden.

Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus den Schuldverschreibungen gegen etwaige Forderungen der Emittentin gegen sie aufzurechnen. Die Emittentin ist nicht berechtigt, Forderungen gegenüber Anleihegläubigern mit den Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen aufzurechnen.

"Vorrangige Verbindlichkeiten der Emittentin" bezeichnet, vorbehaltlich § 9(b),

- (i) alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin; und
- (ii) alle nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen vorrangig sind.

(b) Nachrangige Garantie

Die Garantin hat eine unwiderrufliche Garantie auf nachrangiger Basis für die fristgerechte Zahlung von Kapital, Zinsen und sonstigen aus den Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträgen gemäß einer nachrangigen Garantie vom März 2011 (die **"Nachrangige Garantie"**) übernommen. Die Nachrangige Garantie ist ein Vertrag zugunsten jedes Anleihegläubigers als begünstigtem Dritten gem. § 328 Absatz 1 BGB, der das Recht begründet, die Garantin unmittelbar aus der Nachrangigen Garantie auf Erfüllung in Anspruch zu nehmen und Ansprüche aus der Nachrangigen Garantie gegen die Garantin unmittelbar durchzusetzen.

Zahlungen auf die Nachrangige Garantie werden nur nach Maßgabe der Bedingungen der Nachrangigen Garantie fällig.

Die Verbindlichkeiten der Garantin aus der Nachrangigen Garantie sind nachrangig gegenüber den Vorrangigen Verbindlichkeiten der Garantin.

Im Fall der Liquidation, der Auflösung oder der

themselves.

The obligations of the Issuer under the Notes rank subordinated to the Issuer's Senior Ranking Debt.

In the event of the liquidation, dissolution, insolvency, composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, the claims of the Noteholders under the Notes will be satisfied after (but only after) the claims of all holders of the Issuer's Senior Ranking Debt. In any such event, Noteholders will not receive any amounts payable in respect of the Notes until the claims of all Issuer's Senior Ranking Debt have first been satisfied in full.

No security (subject to the Subordinated Guarantee) of whatever kind is, or shall at any time be, provided by the Issuer or any other person securing rights of the Noteholders under the Notes.

No Noteholder may set off any claims arising under the Notes against any claims that the Issuer may have against it. The Issuer may not set off any claims it may have against any Noteholder against any of its obligations under the Notes.

"Issuer's Senior Ranking Debt" means, subject to § 9(b), all of the Issuer's

- (i) unsubordinated obligations; and
- (ii) subordinated obligations required to be preferred by law.

(b) Subordinated Guarantee

The Guarantor has given an irrevocable guarantee on a subordinated basis for the due payment of principal of, and interest on, and any other amounts expressed to be payable under the Notes pursuant to a subordinated guarantee dated March 2011 (the **"Subordinated Guarantee"**). The Subordinated Guarantee constitutes a contract for the benefit of the Noteholders from time to time as third party beneficiaries in accordance with § 328 paragraph 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), giving rise to the right of each Noteholder to require performance under the Subordinated Guarantee directly from the Guarantor and to enforce the Subordinated Guarantee directly against the Guarantor.

Payments under the Subordinated Guarantee will become due only in accordance with the terms of the Subordinated Guarantee.

The obligations of the Guarantor under the Subordinated Guarantee rank subordinated to the Guarantor's Senior Ranking Debt.

In the event of liquidation, dissolution, insolvency,

Insolvenz der Garantin oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Garantin werden die Ansprüche der Anleihegläubiger aus der Nachrangigen Garantie erst nach den Ansprüchen der Inhaber aller anderen Vorrangigen Verbindlichkeiten der Garantin bedient. In einem solchen Fall werden die Anleihegläubiger keine Zahlungen auf die Nachrangige Garantie erhalten, bis alle Ansprüche aus den Vorrangigen Verbindlichkeiten der Garantin vollständig bedient sind.

Die Anleihegläubiger erkennen ausdrücklich an, dass unter den oben genannten Umständen Zahlungen der Garantin aus der Nachrangigen Garantie auf die Schuldverschreibungen nur unter Wahrung obenstehender Nachrangigkeit erfolgen werden.

Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus der Nachrangigen Garantie gegen etwaige Forderungen der Garantin gegen sie aufzurechnen. Die Garantin ist nicht berechtigt, Forderungen gegenüber Anleihegläubigern mit den Verpflichtungen aus der Nachrangigen Garantie aufzurechnen.

"Vorrangige Verbindlichkeiten der Garantin" bezeichnet:

- (i) alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin; und
 - (ii) alle gesetzlich nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin gemäß § 39 Absatz 1 Insolvenzordnung; und
 - (iii) alle nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin, soweit diese mit gesetzlich nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin gemäß § 39 Absatz 1 Insolvenzordnung zumindest gleichrangig sind; und
 - (iv) alle nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen vorrangig sind.
- (c) Hinweis nach § 53c Absatz 3b Satz 4 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

Nachträglich können weder der Nachrang gemäß diesem § 2 beschränkt noch die Laufzeit der Schuldverschreibungen oder die Kündigungsfristen verkürzt werden. Eine vorzeitige Rückerstattung ist der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren, soweit die Emittentin nicht aufgelöst wurde, und sofern nicht der rückerstattete Betrag durch die Einzahlung anderer, zumindest gleichwertiger Eigenmittel ersetzt worden ist oder die Zuständige Aufsichtsbehörde (wie nachstehend definiert) der Rückerstattung zustimmt.

"Zuständige Aufsichtsbehörde" ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bzw. jede Behörde, die ihr Funktionsnachfolger

composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against the Guarantor, the claims of the Noteholders under the Subordinated Guarantee will be satisfied after (but only after) the claims of all holders of the Guarantor's Senior Ranking Debt. In any such event, Noteholders will not receive any amounts payable in respect of the Subordinated Guarantee until the claims of all Guarantor's Senior Ranking Debt have first been satisfied in full.

The Noteholders explicitly accept that, in the circumstances described above, payments in respect of the Notes will be made by the Guarantor pursuant to the Subordinated Guarantee only in accordance with the subordination described above.

No Noteholder may set off any claims arising under the Subordinated Guarantee against claims that the Guarantor may have against it. The Guarantor may not set off any claims it may have against any Noteholder against any of its obligations under the Subordinated Guarantee.

"Guarantor's Senior Ranking Debt" means all of the Guarantor's

- (i) unsubordinated obligations; and
 - (ii) legally subordinated obligations pursuant to § 39(1) of the German Insolvency Code (*Insolvenzordnung*); and
 - (iii) subordinated obligations ranking at least *pari passu* with the Guarantor's legally subordinated obligations pursuant to § 39(1) of the German Insolvency Code (*Insolvenzordnung*); and
 - (iv) subordinated obligations required to be preferred by law.
- (c) Notification pursuant to § 53c paragraph 3b Sentence 4 of the German Insurance Supervisory Act (VAG)

No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to the provisions set out in this Condition 2 or limit the term of the Notes or shorten any applicable notice period (*Kündigungsfrist*) in respect of the Notes. If the Notes are repaid early, the amounts repaid must be returned to the Issuer irrespective of any agreement to the contrary, to the extent the Issuer has not been dissolved and if such repaid amounts have not been replaced by other at least equivalent regulatory capital (*Eigenmittel*) of at least equal status or if the Competent Supervisory Authority (as defined below) has given its consent to the redemption.

"Competent Supervisory Authority" means the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) or

wird.

§ 3 Zinsen

3.1 Festzinsperiode

- (a) In dem Zeitraum ab dem 8. März 2011 (einschließlich) (der "**Zinslaufbeginn**") bis zum 8. Juli 2021 (der "**Erste Kündigungstag**") (ausschließlich) werden die Schuldverschreibungen bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag mit jährlich 5,750 % (der "**Festzinssatz**") verzinst. Während dieses Zeitraums sind die Zinsen nachträglich am 8. Juli eines jeden Jahres zur Zahlung vorgesehen, erstmals am 8. Juli 2011 (jeweils ein "**Festzinszahlungstag**") und werden nach Maßgabe der in § 3.3 und § 3.4 dargelegten Bedingungen fällig.

- (b) Sofern Zinsen in Bezug auf eine Festzinsperiode oder einen Teil davon zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Festzins-Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

"**Festzinsperiode**" bezeichnet jeden Zeitraum ab dem Zinslaufbeginn (einschließlich) bis zum ersten Festzinszahlungstag und nachfolgend ab jedem Festzinszahlungstag (einschließlich) bis zu dem jeweils nächstfolgenden Festzinszahlungstag (ausschließlich).

"**Festzins-Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Betrages von Zinsen auf die Schuldverschreibungen für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (der "**Zinsberechnungszeitraum**")

- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode entspricht, in die er fällt, oder kürzer als diese ist, die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum dividiert durch das Produkt aus (A) der Anzahl von Tagen in der betreffenden Feststellungsperiode und (B) der Anzahl der Feststellungsperioden, die üblicherweise in einem Jahr enden; und
- (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als eine Feststellungsperiode ist, die Summe aus
- (A) der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in der der Zinsberechnungszeitraum beginnt, dividiert durch die Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode; und
- (B) der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die nachfolgende Feststellungsperiode fallen, dividiert durch die Anzahl

any authority which becomes its successor in such capacity.

3. Interest

3.1 Fixed Interest Period

- (a) In the period from and including 8 March 2011 (the "**Interest Commencement Date**") to but excluding 8 July 2021 (the "**First Call Date**") the Notes bear interest on their aggregate principal amount at a rate of 5.750 per cent. per annum (the "**Fixed Rate of Interest**"). During such period, interest is scheduled to be paid annually in arrear on 8 July of each year commencing on 8 July 2011 (each a "**Fixed Interest Payment Date**") and will be due and payable (*fällig*) in accordance with the conditions set out in Condition 3.3 and Condition 3.4.

- (b) If interest is required to be calculated for any Fixed Rate Interest Period or part thereof, such interest shall be calculated on the basis of the Fixed Rate Day Count Fraction (as defined below).

"**Fixed Interest Period**" means each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Fixed Interest Payment Date and thereafter from and including each Fixed Interest Payment Date to but excluding the next following Fixed Interest Payment Date.

"**Fixed Rate Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on the Bonds for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (the "**Calculation Period**")

- (i) if the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period during which it falls, the number of days in the Calculation Period divided by the product of (A) the number of days in such Determination Period and (B) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
- (ii) if the Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:
- (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period; and
- (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode.

"Feststellungsperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem 8. Juli eines Jahres (einschließlich) bis zum 8. Juli des Folgejahres (ausschließlich).

3.2 Variable Zinsperiode

(a) Variable Verzinsung.

In dem Zeitraum ab dem Ersten Kündigungstag (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (wie in § 4(a) definiert) (ausschließlich) werden die Schuldverschreibungen, bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag, in Höhe des durch die Berechnungsstelle gemäß § 3.2(c) festgesetzten Variablen Zinssatzes für die betreffende Variable Zinsperiode verzinst. Während dieses Zeitraums sind Zinsen jeweils nachträglich an jedem Variablen Zinszahlungstag zur Zahlung vorgesehen, und werden nach Maßgabe der in § 3.3 und § 3.4 dargelegten Bedingungen fällig.

(b) Variable Zinszahlungstage und Variable Zinsperioden.

"Variabler Zinszahlungstag" bezeichnet den 8. Januar, 8. April, 8. Juli und 8. Oktober eines jeden Jahres, beginnend mit dem 8. Oktober 2021. Würde ein Variabler Zinszahlungstag auf einen Tag fallen, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so ist der nächstfolgenden Geschäftstag der betreffende Variable Zinszahlungstag, es sei denn, dieser fiel in den nächsten Kalendermonat; in diesem Fall ist der unmittelbar vorausgehende Geschäftstag der betreffende Variable Zinszahlungstag.

"Variable Zinsperiode" bezeichnet jeden Zeitraum ab dem Ersten Kündigungstag (einschließlich) bis zum ersten Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich) und nachfolgend ab jedem Variablen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zu dem jeweils nächstfolgenden Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich).

(c) Variabler Zinssatz.

Der Zinssatz für die jeweilige Variable Zinsperiode (der **"Variable Zinssatz"**) berechnet sich aus dem Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Dreimonats-Einlagen in Euro für diese Variable Zinsperiode, der am Zinsfestsetzungstag um 11:00 Uhr vormittags (Brüsseler Ortszeit) auf der Bildschirmseite angegeben wird, zuzüglich 3,349 % per annum (die **"Marge"**), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Sollte die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder die erforderlichen Informationen nicht anzeigen, wird die Berechnungsstelle von fünf von ihr zu bestimmenden Referenzbanken deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz per annum ausgedrückt) für Dreimonats-Einlagen in Euro für die betreffende Variable Zinsperiode und über einen repräsentativen Betrag gegenüber führenden Banken im Interbanken-Markt der Euro-Zone um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am

"Determination Period" means the period from and including 8 July in any year to but excluding 8 July in the next following year.

3.2 Floating Interest Period

(a) Floating Rate Interest.

In the period from and including the First Call Date to but excluding the Final Maturity Date (as defined in Condition 4(a)) the Notes bear interest on their aggregate principal amount at the Floating Interest Rate as determined by the Calculation Agent pursuant to Condition 3.2(c) for the relevant Floating Interest Period. During such period, interest is scheduled to be paid in arrear on each Floating Interest Payment Date, and will be due and payable (*fällig*) in accordance with the conditions set out in Condition 3.3 and Condition 3.4.

(b) Floating Interest Payment Dates and Floating Interest Periods.

"Floating Interest Payment Date" means 8 January, 8 April, 8 July and 8 October in each year, commencing on 8 October 2021. If any Floating Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), the next day which is a Business Day shall be the relevant Floating Interest Payment Date unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the immediately preceding Business Day shall be the relevant Floating Interest Payment Date.

"Floating Interest Period" means each period from and including the First Call Date to but excluding the first Floating Interest Payment Date and thereafter from and including each Floating Interest Payment Date to but excluding the next following Floating Interest Payment Date.

(c) Floating Interest Rate.

The rate of interest for the relevant Floating Interest Period (the **"Floating Interest Rate"**) will be the offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for three-month deposits in Euro for that Floating Interest Period which appears on the Screen Page as of 11:00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date plus 3.349 per cent. per annum (the **"Margin"**), all as determined by the Calculation Agent.

If the Screen Page is not available or does not show the required information, the Calculation Agent will request five Reference Banks selected by it to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for three-month deposits in Euro for the relevant Floating Interest Period and in a representative amount to leading banks in the interbank market of the Euro-Zone at approximately 11.00 a.m. (Brussels time) on the Interest

Zinsfestsetzungstag anfordern. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Variable Zinssatz für die betreffende Variable Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze zuzüglich der Marge. Falls der Variable Zinssatz nicht gemäß der hier definierten Bestimmungen ermittelt werden kann, ist der Variable Zinssatz der Angebotssatz auf der Bildschirmseite an dem letzten Tag vor dem Zinsfestsetzungstag, an dem dieser Angebotssatz angezeigt wurde, zuzüglich der Marge.

(d) Definitionen.

In diesen Bedingungen gilt:

"Bildschirmseite" bezeichnet die Reuters-Seite EURIBOR01 (oder eine andere Bildschirmseite von Reuters oder einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger, die die Reuters-Seite EURIBOR01 zur Anzeige solcher Sätze ersetzt).

"Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, der ein TARGET-Geschäftstag ist und an dem das Clearing System Zahlungen in Euro abwickelt;

"Referenzbanken" bezeichnet diejenigen Banken, deren Angebotssätze zur Ermittlung des maßgeblichen Angebotssatzes zu dem Zeitpunkt benutzt wurden, als solch ein Angebotssatz letztmals auf der Bildschirmseite angezeigt wurde.

"TARGET-Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET 2) System betriebsbereit ist;

"Zinsfestsetzungstag" bezeichnet den zweiten TARGET-Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Variablen Zinsperiode;

(e) Aufgaben der Berechnungsstelle.

Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Variable Zinssatz zu bestimmen ist, den auf die Schuldverschreibungen fälligen Variablen Zinsbetrag (der **"Variable Zinsbetrag"**) für die entsprechende Variable Zinsperiode berechnen. Die Berechnungsstelle ermittelt den Variablen Zinsbetrag, indem sie den Variablen Zinssatz (einschließlich der Marge) mit dem Zinstagequotient und dem Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen multipliziert, wobei sie den resultierenden Betrag auf den nächstliegenden Eurocent auf- oder abrundet (wobei 0,5 solcher Einheiten aufgerundet werden).

Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Variable Zinssatz, der Variable Zinsbetrag für die jeweilige Variable Zinsperiode, die jeweilige Variable Zinsperiode und der relevante Variable Zinszahlungstag der Emittentin und, sofern dies von den jeweiligen Wertpapierbörsen, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, vorgesehen ist, den jeweiligen Wertpapierbörsen sowie den Anleihegläubigern durch Bekanntmachung gemäß

Determination Date. As long as two or more of the selected Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Floating Interest Rate for such Floating Interest Period will be the arithmetic mean of such offered quotations (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) plus the Margin. If the Floating Interest Rate cannot be determined in accordance with the foregoing provisions, the Floating Interest Rate will be the offered quotation on the last day preceding the Interest Determination Date on which such offered quotations were offered plus the Margin.

(d) Definitions.

In these Conditions:

"Screen Page" means Reuters Page EURIBOR01 (or such other screen page of Reuters or such other information service, which is the successor to Reuters Page EURIBOR01 for the purpose of displaying such rates).

"Business Day" means a day that is a TARGET Business Day and on which the Clearing System settles payments in Euro;

"Reference Banks" means those banks whose offered rates were used to determine such offered quotation when such offered quotation last appeared on the Screen Page.

"TARGET Business Day" means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET 2) system is operating;

"Interest Determination Date" means the second TARGET Business Day prior to the commencement of the relevant Floating Interest Period;

(e) Duties of the Calculation Agent.

The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Floating Interest Rate is to be determined, determine the Floating Interest Rate and calculate the amount of interest (the **"Floating Interest Amount"**) payable on the Notes for the relevant Floating Interest Period. The Calculation Agent will calculate the Floating Interest Amount by multiplying the Floating Interest Rate (including the Margin) with the Day Count Fraction and the aggregate principal amount of the Notes and rounding the resultant figure to the nearest eurocent, with 0.5 or more of a eurocent being rounded upwards.

The Calculation Agent will cause the Floating Interest Rate, each Floating Interest Amount for each Floating Interest Period, each Floating Interest Period and the relevant Floating Interest Payment Date to be notified to the Issuer and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are from time to time listed, to such stock exchange, and to the Noteholders by notice in accordance with Condition 10 as soon as possible after their

§ 10 baldmöglichst, aber keinesfalls später als zu Beginn der maßgeblichen nächstfolgenden Variablen Zinsperiode, bekannt gemacht wird. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Variablen Zinsperiode kann der mitgeteilte Variable Zinsbetrag und Variable Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend allen Wertpapierbörsen, an denen die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind, sowie den Anleihegläubigern gemäß § 10 bekannt gemacht.

Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3.2 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Garantin, den Fiscal Agent, die Zahlstellen und die Anleihegläubiger bindend.

"**Zinstagequotient**" bezeichnet bei der Berechnung des Variablen Zinsbetrages für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (unabhängig davon, ob es sich dabei um eine Variable Zinsperiode handelt, der "**Variable Zinsberechnungszeitraum**"), die tatsächliche Anzahl der Tage im Variablen Zinsberechnungszeitraum geteilt durch 360 (Actual/360).

3.3 Fälligkeit von Zinszahlungen, wahlweise und zwingende Aussetzung von Zinszahlungen

- (a) Zinsen, die während einer Zinsperiode auflaufen, die an einem Obligatorischen Zinszahlungstag (ausschließlich) endet, werden an diesem Obligatorischen Zinszahlungstag fällig.
- (b) Zinsen, die während einer Zinsperiode auflaufen, die an einem Fakultativen Zinszahlungstag (ausschließlich) endet, werden an diesem Fakultativen Zinszahlungstag fällig, es sei denn, die Emittentin entscheidet sich durch eine Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 10 innerhalb einer Frist von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 15 Geschäftstagen vor dem betreffenden Zinszahlungstag dazu, die betreffende Zinszahlung auszusetzen.

Wenn sich die Emittentin an einem Fakultativen Zinszahlungstag zur vollständigen oder teilweisen Aussetzung aufgelaufener Zinsen entschieden hat, dann ist sie nicht verpflichtet, an dem betreffenden Fakultativen Zinszahlungstag aufgelaufene Zinsen zu zahlen bzw. ist sie nur verpflichtet, den Teil der aufgelaufenen Zinsen zu leisten, für dessen Aussetzung sie sich nicht entschieden hat. Eine Nichtzahlung aus diesem Grunde begründet keinen Verzug der Emittentin und keine anderweitige Verletzung ihrer Verpflichtungen aufgrund dieser Schuldverschreibungen oder für sonstige Zwecke.

- (c) Falls in Bezug auf einen Zinszahlungstag ein Pflichtaussetzungsereignis eingetreten ist, werden

determination, but in no event later than at the beginning of the next relevant Floating Interest Period thereafter. Each Floating Interest Amount and Floating Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements may be made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Floating Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Notes are then listed and to the Noteholders in accordance with Condition 10.

All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this Condition 3.2 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Guarantor, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Noteholders.

"**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of a Floating Interest Amount on any Note for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (whether or not constituting a Floating Interest Period, the "**Floating Calculation Period**"), the actual number of days in the Floating Calculation Period divided by 360 (actual/360).

3.3 Due date for interest payments, optional and compulsory deferral of interest payments

- (a) Interest which accrues during an Interest Period ending on but excluding a Compulsory Interest Payment Date will be due and payable (*fällig*) on such Compulsory Interest Payment Date.
- (b) Interest which accrues during an Interest Period ending on but excluding an Optional Interest Payment Date will be due and payable (*fällig*) on that Optional Interest Payment Date, unless the Issuer elects, by giving not less than 10 and not more than 15 Business Days' notice to the Noteholders prior to the relevant Interest Payment Date in accordance with Condition 10, to defer the relevant payment of interest.

If the Issuer elects to defer, in whole or in part, accrued interest on an Optional Interest Payment Date, then it will not have any obligation to pay accrued interest on such Optional Interest Payment Date or will only be obliged to pay such part of the accrued interest it elects not to defer, respectively. Any such failure to pay will not constitute a default of the Issuer or any other breach of its obligations under the Notes or for any other purpose.

- (c) If a Compulsory Deferral Event has occurred with respect to any Interest Payment Date, interest which

Zinsen, die während eines Zeitraumes aufgelaufen sind, der an dem betreffenden Zinszahlungstag (ausschließlich) endet, an diesem Zinszahlungstag nicht fällig. Die Emittentin wird die Anleihegläubiger gemäß § 10 über den Eintritt eines Pflichtaussetzungsereignisses baldmöglichst nach seiner Feststellung, spätestens am vierten Geschäftstag nach dem betreffenden Zinszahlungstag informieren. Eine Nichtzahlung aus diesem Grunde begründet keinen Verzug der Emittentin und keine anderweitige Verletzung ihrer Verpflichtungen aufgrund dieser Schuldverschreibungen oder für sonstige Zwecke.

- (d) Nach Maßgabe dieses § 3.3 nicht fällig gewordene aufgelaufene Zinsen sind Zinsrückstände (die "**Zinsrückstände**").

Zinsrückstände werden nicht verzinst.

- (e) In diesen Bedingungen gilt Folgendes:

"Anwendbare Aufsichtsrechtliche Vorschriften" bezeichnet die Vorschriften des Versicherungsaufsichtsrechts und darauf bezogene Regelungen und Verordnungen (einschließlich der Verwaltungspraxis der Zuständigen Aufsichtsbehörde und einschlägiger Gerichtsentscheidungen), die hinsichtlich der Solo-Solvabilität und der Gruppen-Solvabilität der Garantin anwendbar sind.

"Anwendbare Insolvenzrechtliche Vorschriften" bezeichnet die jeweiligen Vorschriften des jeweiligen Insolvenzrechts und darauf bezogene Regelungen und Verordnungen (einschließlich der Gerichtspraxis oder einschlägiger Gerichtsentscheidungen), die jeweils in Bezug auf die Garantin anwendbar sind.

"Fakultativer Zinszahlungstag" bezeichnet jeden Zinszahlungstag, in Bezug auf den weder ein Obligatorisches Zinszahlungsereignis noch ein Pflichtaussetzungsereignis eingetreten ist und fort dauert.

Ein "**Insolvenzeroignis**" ist in Bezug auf eine Zahlung von Zinsen, Zinsrückständen oder Kapital auf die Schuldverschreibungen oder einen Rückkauf der Schuldverschreibungen eingetreten, wenn die Garantin, würde die betreffende Zahlung auf die Schuldverschreibungen durch die Garantin selbst geleistet oder der betreffende Rückkauf durch die Garantin selbst getätigt oder würde die Garantin eine entsprechende Zahlung auf die Nachrangige Garantie leisten, durch die Zahlung bzw. den Rückkauf nach Maßgabe der Anwendbaren Insolvenzrechtlichen Vorschriften insolvent würde.

"Obligatorischer Zinszahlungstag" bezeichnet jeden Zinszahlungstag, in Bezug auf den ein Obligatorisches Zinszahlungsereignis eingetreten ist, und in Bezug auf den kein Pflichtaussetzungsereignis eingetreten ist und fort dauert.

"Obligatorisches Zinszahlungsereignis" bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:

- (i) auf der letzten ordentlichen

accrued during the period ending on but excluding such Interest Payment Date will not be due and payable (*fällig*) on that Interest Payment Date. The Issuer will give notice to the Noteholders of the occurrence of the Compulsory Deferral Event in accordance with Condition 10 as soon as possible after its determination but in no event later than on the fourth Business Day following the relevant Interest Payment Date. Any such failure to pay will not constitute a default of the Issuer or any other breach of its obligations under the Notes or for any other purpose.

- (d) Accrued interest not due and payable in accordance with this Condition 3.3 will constitute arrears of interest ("**Arrears of Interest**").

Arrears of Interest will not bear interest.

- (e) For the purposes of these Terms and Conditions:

"Applicable Supervisory Regulations" means the provisions of insurance supervisory laws and any rules and regulations thereunder (including the administrative practice of the Competent Supervisory Authority and any applicable decision of a court) for single solvency and group solvency purposes applicable to the Guarantor from time to time.

"Applicable Insolvency Regulations" means the provisions of the relevant insolvency laws and any rules and regulations thereunder (including any applicable decision of a court) applicable to the Guarantor from time to time.

"Optional Interest Payment Date" means each Interest Payment Date in respect of which neither a Compulsory Interest Payment Event nor a Compulsory Deferral Event has occurred and is continuing.

An "**Insolvency Event**" will have occurred in respect of a payment of interest, Arrears of Interest or principal on the Notes or a repurchase of the Notes if the Guarantor, assuming the relevant payment under the Notes or the relevant repurchase were made by the Guarantor or the Guarantor were to make a corresponding payment under the Subordinated Guarantee, would become insolvent in accordance with the Applicable Insolvency Regulations as a result thereof.

"Compulsory Interest Payment Date" means any Interest Payment Date in respect of which a Compulsory Interest Payment Event occurred, and in respect of which no Compulsory Deferral Event has occurred and is continuing.

"Compulsory Interest Payment Event" means any of the following events:

- (i) the most recent ordinary general meeting of

Hauptversammlung der Garantin, die während der letzten sechs Monate vor dem betreffenden Zinszahlungstag stattfand, wurde eine Dividende, sonstige Ausschüttung oder Zahlung auf eine beliebige Gattung von Aktien der Garantin wirksam beschlossen; oder

- (ii) seit dieser ordentlichen Hauptversammlung der Garantin, die während der letzten sechs Monate vor dem betreffenden Zinszahlungstag stattfand, hat die Garantin eine Abschlagszahlung auf den Bilanzgewinn geleistet.

Ein "**Pflichtaussetzungereignis**" ist in Bezug auf einen Tag, an dem Zahlungen von Zinsen oder Zinsrückständen gemäß diesen Bedingungen vorgesehen sind, eingetreten, wenn

- (i) eine entsprechende Zahlung zu einem Insolvenzereignis führen oder dessen Eintritt beschleunigen würde; oder
- (ii) am betreffenden Tag eine Anordnung der Zuständigen Aufsichtsbehörde in Kraft ist, die der Emittentin oder der Garantin im Rahmen der dann anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen untersagt, Zahlungen auf die Schuldverschreibungen zu leisten; oder
- (iii) an oder vor diesem Tag ein Solvenzkapitalereignis entweder eingetreten ist und am betreffenden Tag fort dauert oder durch die Zahlung von Zinsen und/oder Zinsrückständen durch die Emittentin oder die Garantin am betreffenden Tag eintreten würde, es sei denn, die Zuständige Aufsichtsbehörde hat an oder vor diesem Tag ihre vorherige Zustimmung zur Zahlung der betreffenden Zinsen bzw. Zinsrückstände erteilt und ihre Zustimmung bis zu diesem Tag nicht widerrufen (sofern sie nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften berechtigt ist, ihre Zustimmung zu erteilen).

"**Solvency II Richtlinie**" bezeichnet die Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und der Kommission vom 25. November 2009 in der jeweils geltenden Fassung und die darauf bezogenen Umsetzungsmaßnahmen der Europäischen Kommission und der EU Mitgliedsstaaten.

Ein "**Solvvenzkapitalereignis**" ist eingetreten

- (i) bevor die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, falls die Garantin oder die Gruppe der Garantin nicht über ausreichende Mittel zur Deckung der geforderten Mindest-Solvabilitätsspanne (oder einem entsprechenden Begriff nach einer Änderung anzuwendender Vorschriften) verfügen, wie sie nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder nach den Vorschriften für

shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Guarantor held during the six months before the relevant Interest Payment Date has validly resolved on any dividend, other distribution or payment in respect of any class of shares of the Guarantor; or

- (ii) any payment on account of the balance sheet profit has been made by the Guarantor since that ordinary general meeting of shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Guarantor held during the six months before the relevant Interest Payment Date.

A "**Compulsory Deferral Event**" will have occurred with respect to the date on which any payment of interest or Arrears of Interest is scheduled to be paid under these Terms and Conditions if

- (i) a corresponding payment would result in, or accelerate, the occurrence of an Insolvency Event; or
- (ii) there is in effect on such date an order of the Competent Supervisory Authority prohibiting the Issuer or the Guarantor in accordance with regulations applicable at such time from making payments under the Notes; or
- (iii) a Solvency Capital Event either has occurred on or prior to such date and is continuing on such date or would be caused by the payment by the Issuer or the Guarantor of interest and/or Arrears of Interest on the relevant date, unless on or prior to such day the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such day, its prior consent to the payment of the relevant interest and Arrears of Interest, respectively (to the extent it may give such prior consent in accordance with the Applicable Supervisory Regulations).

"**Solvency II Directive**" means Directive 2009/138/EC of the European Parliament and of the Council of 25 November 2009 as amended from time to time and the implementing measures by the European Commission thereunder and the EU member states.

A "**Solvency Capital Event**" will have occurred

- (i) prior to the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, if the Guarantor or the Guarantor's group do not have sufficient funds to cover the required minimum solvency margin (or a comparable term in case of a change in applicable rules) in accordance with Applicable Supervisory Regulations or in accordance with the regulations for financial conglomerates; and

Finanzkonglomerate vorgeschrieben sind;
und

- (ii) nachdem die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, falls die Eigenmittel (unabhängig von der im Rahmen der Umsetzung der Solvency II Richtlinie gewählten Bezeichnung) der Garantin oder der Gruppe der Garantin nicht ausreichen, um die geltenden Anforderungen (unabhängig von der im Rahmen der Umsetzung der Solvency II Richtlinie gewählten Bezeichnung) gemäß den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder gemäß den Vorschriften für Finanzkonglomerate abzudecken, und für die Qualifikation der Schuldverschreibungen als Tier 2 Kapital der Garantin oder der Gruppe der Garantin im Falle einer solchen Unterschreitung eine Aussetzung von Zinszahlungen erforderlich bzw. die Rückzahlung des Kapitals oder der Rückkauf untersagt ist.

"Tier 2 Kapital" bezeichnet, nachdem die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, aufsichtsrechtliches Tier 2 Kapital (unabhängig von der im Rahmen der Umsetzung der Solvency II Richtlinie gewählten Bezeichnung).

"Zinsperiode" bezeichnet jede Festzinsperiode und jede Variable Zinsperiode.

"Zinszahlungstag" bezeichnet jeden Festzins-Zahlungstag und jeden Variablen Zinszahlungstag.

3.4 Nachzahlung von Zinsrückständen.

- (a) Freiwillige Nachzahlung von Zinsrückständen.

Die Emittentin ist berechtigt, ausstehende Zinsrückstände jederzeit ganz oder teilweise nachzuzahlen, wenn die Nachzahlungsvoraussetzungen (wie nachstehend definiert) in Bezug auf diese Zahlung erfüllt sind.

Wenn sich die Emittentin dazu entscheidet, ausstehende Zinsrückstände ganz oder teilweise nachzuzahlen, wird sie die Anleihegläubiger durch Bekanntmachung gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 15 Geschäftstagen hierüber in Kenntnis setzen, wobei eine solche Bekanntmachung (i) den Betrag an Zinsrückständen, der gezahlt werden soll, und (ii) den für diese Zahlung festgelegten Tag (der **"Freiwillige Nachzahlungstag"**) enthalten muss.

Nach einer solchen Bekanntmachung wird der darin angegebene Betrag an Zinsrückständen am angegebenen Freiwilligen Nachzahlungstag fällig und die Emittentin ist verpflichtet, diesen Betrag an Zinsrückständen am Freiwilligen Nachzahlungstag nachzuzahlen, sofern an diesem Tag die Nachzahlungsvoraussetzungen (wie nachstehend definiert) in Bezug auf die betreffende Zahlung

- (ii) upon the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, if the regulatory capital (howsoever described in the course of the implementation of the Solvency II Directive) of the Guarantor or the Guarantor's group is not sufficient to cover the relevant requirement pursuant to the Applicable Supervisory Regulations or pursuant to the regulation for financial conglomerates (howsoever described in the course of the implementation of the Solvency II Directive) and a deferral of interest is required or, respectively, a repayment of principal or repurchase is prohibited in the case of such insufficiency in order for the Notes to qualify as Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group.

"Tier 2 Capital" means, upon the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, tier 2 regulatory capital (howsoever described in the course of the implementation of the Solvency II Directive).

"Interest Period" means each Fixed Interest Period and each Floating Interest Period.

"Interest Payment Date" means each Fixed Interest Payment Date and each Floating Interest Payment Date.

3.4 Payment of Arrears of Interest.

- (a) Optional payment of Arrears of Interest.

The Issuer will be entitled to pay outstanding Arrears of Interest (in whole or in part) at any time if the Conditions to Settlement (as defined below) are fulfilled with respect to such payment.

If the Issuer elects to pay outstanding Arrears of Interest (in whole or in part), it will give not less than 10 and not more than 15 Business Days' notice to the Noteholders in accordance with Condition 10 which notice will specify (i) the amount of Arrears of Interest to be paid and (ii) the date fixed for such payment (the **"Optional Settlement Date"**).

Upon such notice being given, the amount of Arrears of Interest specified therein will become due and payable (*fällig*), and the Issuer will be obliged to pay such amount of Arrears of Interest on the Optional Settlement Date if on such date the Conditions to Settlement (as defined below) are fulfilled with respect to the relevant payment.

erfüllt sind.

Die "**Nachzahlungsvoraussetzungen**" sind an einem Tag in Bezug auf eine Zahlung von Zinsrückständen erfüllt, wenn

- (i) an diesem Tag kein Pflichtaussetzungsereignis eingetreten ist und fort dauert; und
- (ii) an oder vor diesem Tag die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre Zustimmung zu der betreffenden Zahlung erteilt und nicht widerrufen hat (falls eine solche Zustimmung zum betreffenden Zeitpunkt für die Qualifikation der Schuldverschreibungen als Tier 2 Kapital der Garantin oder der Gruppe der Garantin gemäß den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich ist).

(b) Pflicht zur Nachzahlung von Zinsrückständen

Die Emittentin ist verpflichtet, sämtliche ausstehenden Zinsrückstände am nächsten Pflichtnachzahlungstag (wie nachstehend definiert) nachzuzahlen.

"**Pflichtnachzahlungstag**" bezeichnet den früheren der folgenden Tage:

- (i) den nächsten Obligatorischen Zinszahlungstag, sofern § 3.4(a)(ii) erfüllt ist;
- (ii) den Tag, an dem die Schuldverschreibungen gemäß § 4 dieser Bedingungen zur Rückzahlung fällig werden;
- (iii) den Tag, an dem eine Verfügung zur Auflösung, Abwicklung oder Liquidation der Emittentin oder der Garantin ergeht (sofern dies nicht für die Zwecke oder als Folge eines Zusammenschlusses, einer Umstrukturierung oder Sanierung geschieht, bei dem bzw. bei der die Garantin noch zahlungsfähig ist und bei dem bzw. bei der die fortführende Gesellschaft im Wesentlichen alle Vermögenswerte und Verpflichtungen der Garantin übernimmt).

- (c) Falls an einem Freiwilligen Nachzahlungstag oder einem Pflichtnachzahlungstag die Nachzahlungsvoraussetzungen, soweit erforderlich, nicht erfüllt sind, werden Zinsrückstände, deren Zahlung an diesem Tag vorgesehen war, an dem betreffenden Freiwilligen Nachzahlungstag bzw. Pflichtnachzahlungstag nicht fällig, sondern bleiben ausstehend. Die Emittentin wird die Anleihegläubiger gemäß § 10 über die Nichterfüllung der Nachzahlungsvoraussetzungen baldmöglichst nach ihrer Feststellung, spätestens am vierten Geschäftstag nach dem betreffenden Freiwilligen Nachzahlungstag bzw. Pflichtnachzahlungstag informieren. Eine Nichtzahlung aus diesem Grunde begründet keinen Verzug der Emittentin und keine anderweitige Verletzung ihrer Verpflichtungen aufgrund dieser

The "**Conditions to Settlement**" are fulfilled on a day with respect to any payment of Arrears of Interest if

- (i) on such day no Compulsory Deferral Event has occurred and is continuing; and
- (ii) on or prior to such day the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn, its consent to the relevant payment (if under the Applicable Supervisory Regulations such consent is required at the time in order for the Notes to qualify as Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group).

(b) Compulsory payment of Arrears of Interest

The Issuer must pay outstanding Arrears of Interest (in whole but not in part) on the next Compulsory Settlement Date (as defined below).

"**Compulsory Settlement Date**" means the earlier of:

- (i) the next Compulsory Interest Payment Date, provided that Condition 3.4(a)(ii) is fulfilled;
- (ii) the date on which the Notes fall due for redemption in accordance with Condition 4 of these Terms and Conditions; and
- (iii) the date on which an order is made for the winding up, dissolution or liquidation of the Issuer or the Guarantor (other than for the purposes of or pursuant to an amalgamation, reorganisation or restructuring whilst solvent, where the continuing entity assumes substantially all of the assets and obligations of the Guarantor).

- (c) If on an Optional Settlement Date or a Compulsory Settlement Date the Conditions to Settlement, to the extent required, are not fulfilled, Arrears of Interest scheduled to be paid on such date will not become due and payable (*fällig*) on the relevant Optional Settlement Date or Compulsory Settlement Date, as the case may be, but will remain outstanding. The Issuer will give notice to the Noteholders regarding the non-fulfilment of the Conditions to Settlement in accordance with Condition 10 as soon as possible after its determination but in no event later than on the fourth Business Day following the relevant Optional Settlement Date or Compulsory Settlement Date. Any such failure to pay will not constitute a default of the Issuer or any other breach of its obligations under the Notes or for any other purpose.

Schuldverschreibungen oder für sonstige Zwecke.

3.5 Ende des Zinslaufs.

Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag unmittelbar vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Sollte die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlösen, endet die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrages der Schuldverschreibungen nicht am Fälligkeitstag, sondern erst mit Ablauf des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen vorangeht. Der jeweils geltende Zinssatz wird gemäß diesem § 3 bestimmt. Weitergehende Ansprüche der Anleihegläubiger bleiben unberührt.

§ 4 Rückzahlung

(a) Rückzahlung bei Endfälligkeit

Soweit nicht zuvor bereits insgesamt oder teilweise zurückgezahlt, werden die Schuldverschreibungen am Endfälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag je Schuldverschreibung zurückgezahlt.

"Endfälligkeitstag" ist,

- (i) bevor die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, der Vorgesehene Endfälligkeitstag (wie nachstehend definiert); und
- (ii) nachdem die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist,
 - (A) wenn an dem Vorgesehenen Endfälligkeitstag die Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) erfüllt sind, der Vorgesehene Endfälligkeitstag;
 - (B) andernfalls der erste Variable Zinszahlungstag nach dem Vorgesehenen Endfälligkeitstag, an dem die Rückzahlungsbedingungen erfüllt sind.

"Vorgesehener Endfälligkeitstag" ist der Variable Zinszahlungstag, der auf oder unmittelbar um den 8. Juli 2041 fällt.

(b) Rückzahlung nach Eintritt eines Gross-up-Ereignisses, eines Steuerereignisses, eines Aufsichtsrechtlichen Ereignisses, eines Rechnungslegungsereignisses oder eines Ratingagenturereignisses

(i) Gross-up-Ereignis

Wenn vor dem Ersten Kündigungstag ein Gross-up-Ereignis eintritt, ist die Emittentin jederzeit berechtigt, durch Erklärung gemäß § 4(e) und vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert), die Schuldverschreibungen (insgesamt und

3.5 End of interest accrual.

The Notes shall cease to bear interest from the end of the day preceeding the day on which they become due for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until the end of the day preceeding the day of the actual redemption of the Notes. The applicable rate of interest will be determined in accordance with this Condition 3. This does not affect any additional rights that might be available to the Noteholders.

4. Redemption

(a) Redemption at Maturity

To the extent not previously redeemed in whole or in part, the Notes will be redeemed at the Redemption Amount per Note on the Final Maturity Date.

"Final Maturity Date" means,

- (i) prior to the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, the Scheduled Maturity Date (as defined below); and
- (ii) upon the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations,
 - (A) if on the Scheduled Maturity Date the Conditions to Redemption (as defined below) are fulfilled, the Scheduled Maturity Date;
 - (B) otherwise the first Floating Interest Payment Date following the Scheduled Maturity Date on which the Conditions to Redemption are fulfilled.

"Scheduled Maturity Date" means the Floating Interest Rate Payment Date falling on or nearest to 8 July 2041.

(b) Redemption following a Gross up Event, a Tax Event, a Regulatory Event, an Accounting Event or a Rating Agency Event

(i) Gross up Event

If prior to the First Call Date a Gross-Up Event occurs, the Issuer may at any time, upon giving notice in accordance with Condition 4(e) and subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled, call the Notes for redemption (in whole but not in part) with effect as of the

nicht nur teilweise) mit Wirkung zu dem in der Erklärung gemäß § 4(e) für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. Sofern die Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) an dem in der Erklärung gemäß § 4(e) für die Rückzahlung festgelegten Tag erfüllt sind, ist die Emittentin im Falle einer solchen Kündigung verpflichtet, die Schuldverschreibungen am festgelegten Kündigungstag zu einem Betrag je Schuldverschreibung in Höhe des Rückzahlungsbetrages (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen.

Eine solche Kündigung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin oder die Garantin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge (wie in § 6 definiert) auf die Schuldverschreibungen bzw., wenn eine ordnungsgemäße Zahlungsaufforderung auf die Nachrangige Garantie erfolgen würde, auf die Nachrangige Garantie zu zahlen.

Ein "**Gross-up-Ereignis**" tritt ein, wenn dem Fiscal Agent ein Gutachten eines anerkannten unabhängigen Steuerberaters vorgelegt wird, aus dem hervorgeht, dass die Emittentin aufgrund einer an oder nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen in Kraft tretenden Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder einer zur Erhebung von Steuern berechtigten Gebietskörperschaft oder Behörde der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 6 auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, oder die Garantin verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge auf fällige Beträge auf die Nachrangige Garantie zu zahlen, und die Emittentin bzw. die Garantin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält.

- (ii) Steuerereignis, Aufsichtsrechtliches Ereignis, Rechnungslegungsereignis, Ratingagenturereignis

Wenn vor dem Ersten Kündigungstag ein Steuerereignis, ein Aufsichtsrechtliches Ereignis, ein Rechnungslegungsereignis oder ein Ratingagenturereignis eintritt, ist die Emittentin jederzeit berechtigt, durch Erklärung gemäß § 4(e) und vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert), die Schuldverschreibungen (insgesamt und

date fixed for redemption in the notice pursuant to Condition 4(e). In the case such call notice is given, and subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled on the date fixed for redemption in the notice pursuant to Condition 4(e), the Issuer shall redeem the Notes on the specified redemption date at an amount per Note equal to the Redemption Amount (as defined below).

No such call notice may be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts (as defined in Condition 6) on the Notes or, as the case may be, on the Subordinated Guarantee in respect of a demand for payment duly made under the Subordinated Guarantee.

A "**Gross up Event**" will occur if an opinion of a recognised independent tax adviser has been delivered to the Fiscal Agent, stating that the Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts pursuant to Condition 6 on the Notes, or stating that the Guarantor has or will become obliged to pay Additional Amounts in respect of payments due under the Subordinated Guarantee, in each case as a result of any change in or amendment to the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Netherlands or the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any change in the official interpretation or application of any such laws, rules or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the date of issue of the Notes, and that obligation cannot be avoided by the Issuer or the Guarantor, respectively, taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate.

- (ii) Tax Event, Regulatory Event, Accounting Event, Rating Agency Event

If prior to the First Call Date a Tax Event, Regulatory Event, Accounting Event or Rating Agency Event occurs, the Issuer may at any time, upon giving notice in accordance with Condition 4(e) and subject to the Conditions to Redemption being fulfilled, call the Notes for redemption (in whole but not in part) with effect as of the date fixed for redemption in the notice pursuant to Condition 4(e). However, there

nicht nur teilweise) mit Wirkung zu dem in der Erklärung gemäß § 4(e) für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. Jedoch ist die Emittentin im Falle eines Eintretens eines Rechnungslegungsereignisses oder eines Ratingagenturereignisses nicht zur Kündigung berechtigt, wenn ein solches Recht die Einbeziehung der Schuldverschreibung in die Berechnung des Tier 2 Kapitals der Garantin oder der Gruppe der Garantin verhindert. Sofern die Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) an dem in der Erklärung gemäß § 4(e) für die Rückzahlung festgelegten Tag erfüllt sind, ist die Emittentin im Falle einer solchen Kündigung verpflichtet, die Schuldverschreibungen am festgelegten Kündigungstag zu einem Betrag je Schuldverschreibung in Höhe des Rückzahlungsbetrages (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen.

Ein "**Steuerereignis**" tritt ein, wenn dem Fiscal Agent ein Gutachten eines anerkannten unabhängigen Steuerberaters vorgelegt wird, aus dem hervorgeht, dass aufgrund einer an oder nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen eintretenden Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder einer Gebietskörperschaft oder Behörde der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung solcher Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen), Zinsen, die von der Emittentin auf die Schuldverschreibungen zu zahlen sind oder Beträge, die von der Garantin aus der Garantie zu zahlen sind, von der Emittentin bzw. der Garantin nicht mehr für die Zwecke der niederländischen bzw. deutschen Ertragsteuer voll abzugsfähig sind, bzw. innerhalb von 90 Tagen nach dem Datum des nachstehend beschriebenen Gutachtens nicht mehr voll abzugsfähig sein werden, und die Emittentin bzw. die Garantin dieses Risiko nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält.

Ein "**Aufsichtsrechtliches Ereignis**" tritt ein, wenn

- (A) am oder nach dem Tag der Begebung der

shall be no right to call the Notes for redemption in case of an Accounting Event or a Rating Agency Event, if such right would prevent the inclusion of the Notes in the determination of the Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group. In the case such call notice is given, and subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled on the date fixed for redemption in the notice pursuant to Condition 4(e), the Issuer shall redeem the Notes on the specified redemption date at an amount per Note equal to the Redemption Amount (as defined below).

A "**Tax Event**" will occur if an opinion of a recognised independent tax counsel has been delivered to the Fiscal Agent, stating that as a result of any amendment to, or change in, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Netherlands or the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any amendment to, or change in, an official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), which change or amendment becomes effective on or after the date of issue of the Notes, interest payable by the Issuer in respect of the Notes or any amount payable by the Guarantor under the Guarantee is no longer, or within 90 days of the date of the opinion described below will no longer be, fully deductible by the Issuer and the Guarantor, respectively, for Dutch and/or German income tax purposes, and that risk cannot be avoided by the Issuer and the Guarantor, respectively, taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate.

A "**Regulatory Event**" will occur if

- (A) on or after the date of issue of the Notes, and prior to the Solvency II

Schuldverschreibungen, und bevor die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, die Zuständige Aufsichtsbehörde schriftlich gegenüber der Garantin feststellt, dass nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise nicht länger die Anforderungen für die Einbeziehung in die Berechnung der Eigenmittel für Zwecke der Ermittlung der Solo-Solvabilität oder der Gruppen-Solvabilität der Garantin erfüllen, es sei denn, dies beruht auf Überschreitung der Anrechnungsobergrenzen für die Einbeziehung solcher Wertpapiere in die Eigenmittel aufgrund der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften; dies gilt nur, wenn die Schuldverschreibungen diese Anforderungen vor dieser Feststellung erfüllt hatten; oder

(B) es, nachdem die Solvency II Richtlinie Teil der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist, gemäß den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften zulässig ist, für Eigenmittelzwecke der Garantin oder der Gruppe der Garantin Tier 2 Kapital vorzuhalten, und die Zuständige Aufsichtsbehörde schriftlich gegenüber der Garantin feststellt,

(I) dass die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise nicht die Anforderungen für die Einbeziehung in die Berechnung des Tier 2 Kapitals für Zwecke der Ermittlung der Solo-Solvabilität der Garantin oder der Gruppen-Solvabilität der Gruppe der Garantin erfüllen; oder

(II) dass nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise nicht länger die Anforderungen für eine solche Einbeziehung in die Berechnung des Tier 2 Kapitals für Zwecke der Ermittlung der Solo-Solvabilität der Garantin oder der Gruppen-Solvabilität der Gruppe der Garantin erfüllen, sofern sie nach der Umsetzung der Solvency II Richtlinie

Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, the Competent Supervisory Authority states in writing to the Guarantor that under Applicable Supervisory Regulations the Notes (in whole or in part) no longer fulfil the requirements for the inclusion in the determination of the own funds for single solvency or group solvency purposes of the Guarantor, except where this is the result of exceeding any applicable limits on the inclusion of such securities in the own funds pursuant to the Applicable Supervisory Regulations; this applies only if prior to such statement the Notes did fulfil such requirements; or

(B) upon the Solvency II Directive becoming part of the Applicable Supervisory Regulations, it is permitted under the Applicable Supervisory Regulations to use Tier 2 Capital for regulatory capital purposes of the Guarantor or the Guarantor's group, and the Competent Supervisory Authority states in writing to the Guarantor

(I) that the Notes (in whole or in part) would not be eligible to qualify for the inclusion in the determination of the Tier 2 Capital for single solvency purposes of the Guarantor or for group solvency purposes of the Guarantor's group; or

(II) that under the Applicable Supervisory Regulations the Notes (in whole or in part) no longer fulfil the requirements for such inclusion in the determination of the Tier 2 Capital for single solvency purposes of the Guarantor or for group solvency purposes of the Guarantor's group, provided that upon implementation of the Solvency II Directive the Notes did fulfil the requirements for the

zunächst die Anforderungen für eine solche Einbeziehung in die Berechnung des Tier 2 Kapitals der Garantin oder der Gruppe der Garantin erfüllt hatten,

es sei denn, dies beruht in beiden Fällen (A) und (B) allein auf der Überschreitung der Anrechnungsobergrenzen für die Einbeziehung solcher Wertpapiere in das Tier 2 Kapital der Garantin oder der Gruppe der Garantin aufgrund der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Ein "**Rechnungslegungs-Ereignis**" tritt ein, wenn dem Fiscal Agent ein Gutachten einer unabhängigen anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übergeben worden ist, aus dem hervorgeht, dass die Garantin aufgrund einer Änderung der Anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen in dem nach Maßgabe der Anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Konzernjahresabschluss der Garantin nicht bzw. nicht mehr als Verbindlichkeiten ausweisen kann und die Garantin dies nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält. Dabei gilt:

"**Anwendbare Rechnungslegungsvorschriften**" bezeichnet die International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie zu den jeweiligen Stichtagen und für die jeweiligen Rechnungslegungsperioden anwendbar sind, oder andere, von der Garantin anzuwendende, in Deutschland allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze, die diese in Zukunft ersetzen.

Ein "**Ratingagenturereignis**" tritt ein, wenn aufgrund einer Änderung der Rating-Methodologie (oder deren Auslegung) die Behandlung der Schuldverschreibungen für die Bemessung der Kapitalisierung der Garantin oder der Gruppe der Garantin durch Moody's Investors Service, Inc. oder Standard & Poor's Rating Services, eine Abteilung der The McGraw Hill Companies, Inc. (oder eine jeweiligen Nachfolgerin), nach begründeter Auffassung der Garantin erheblich nachteilig wird.

(c) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin

Die Emittentin ist berechtigt, durch Erklärung gemäß § 4(e) und vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen, die Schuldverschreibungen (insgesamt und nicht nur teilweise) erstmals mit Wirkung zum Ersten Kündigungstag gemäß § 3.1(a) und danach zu jedem

inclusion in the determination of the Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group,

except where in each case (A) and (B) this is merely the result of exceeding any applicable limits on the inclusion of such securities in the Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group pursuant to the Applicable Supervisory Regulations.

An "**Accounting Event**" will occur if an opinion of a recognised accounting firm has been delivered to the Fiscal Agent, stating that as a result of any change in or amendment to the Applicable Accounting Standards the Guarantor must not or must no longer record the obligations under the Notes as liabilities on the consolidated balance sheet prepared in accordance with Applicable Accounting Standards for purposes of the Guarantor's published consolidated annual financial statements and this cannot be avoided by the Guarantor taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate. Where:

"**Applicable Accounting Standards**" means the International Financial Reporting Standards (IFRS) as applicable at the relevant dates and for the relevant periods, or other accounting principles generally accepted in Germany and applied by the Guarantor which subsequently supersede them.

A "**Rating Agency Event**" will occur if, as a consequence of a change in the rating methodology (or the interpretation thereof) of Moody's Investors Service, Inc. or Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw Hill Companies, Inc., or any respective successor, the capital treatment of the Bonds for the Guarantor or the Guarantor's group becomes, in the reasonable opinion of the Guarantor materially unfavourable.

(c) Early redemption at the option of the Issuer

The Issuer may, upon giving notice in accordance with Condition 4(e) and subject to the Conditions to Redemption being fulfilled call the Notes for redemption (in whole but not in part) for the first time with effect as of the First Call Date pursuant to Condition 3.1(a) and subsequently on any Floating

nachfolgenden Variablen Zinszahlungstag zu kündigen. Sofern die Rückzahlungsbedingungen an dem in der Erklärung gemäß § 4(e) für die Rückzahlung festgelegten Tag erfüllt sind, ist die Emittentin im Falle einer solchen Kündigung verpflichtet, die Schuldverschreibungen am festgelegten Rückzahlungstag zu einem Betrag je Schuldverschreibung in Höhe des Rückzahlungsbetrages zurückzuzahlen.

(d) Rückzahlungsbedingungen

Die "**Rückzahlungsbedingungen**" sind an einem Tag in Bezug auf eine vorgesehene Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfüllt, wenn

- (i) eine entsprechende Zahlung nicht zu einem Insolvenzereignis führen oder dessen Eintritt beschleunigen würde; und
- (ii) kein Solvenzkapitalereignis eingetreten ist und fort dauert oder durch die Rückzahlung der Schuldverschreibungen durch die Emittentin oder die Garantin eintreten würde, es sei denn, dass die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre vorherige Zustimmung zur Rückzahlung und der Zahlung von aufgelaufenen Zinsen bzw. etwaigen Zinsrückständen auf die Schuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat (sofern sie nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften berechtigt ist, ihre Zustimmung zu erteilen); und
- (iii) die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre Zustimmung zur Rückzahlung und der Zahlung von aufgelaufenen Zinsen bzw. etwaigen Zinsrückständen auf die Schuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat (falls eine solche Zustimmung zum betreffenden Zeitpunkt für die Qualifikation der Schuldverschreibungen als Tier 2 Kapital der Garantin oder der Gruppe der Garantin erforderlich ist), und
- (iv) falls
 - (A) die Solvency II Richtlinie Teil der Aufsichtsrechtlichen Vorschriften geworden ist; und
 - (B) die Emittentin zur Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß Variante (B) der Definition von "Aufsichtsrechtliches Ereignis" berechtigt wäre; und
 - (C) die Schuldverschreibungen jedoch zu diesem Zeitpunkt die Anforderungen für eine Einbeziehung in die Berechnung des aufsichtsrechtlichen Tier 3 Kapitals (unabhängig von der im Rahmen der Umsetzung der Solvency II Richtlinie gewählten Bezeichnung) erfüllen,

der zurückzuzahlende Nennbetrag nach

Interest Payment Date thereafter. In the case such call notice is given, and subject to the Conditions to Redemption being fulfilled on the date fixed for redemption in the notice pursuant to Condition 4(e), the Issuer shall redeem the Notes at an amount per Note equal to the Redemption Amount on the specified redemption date.

(d) Conditions to Redemption

The "**Conditions to Redemption**" are fulfilled on any day with respect to a scheduled redemption of the Notes, if

- (i) a corresponding payment would not result in, or accelerate, the occurrence of an Insolvency Event; and
- (ii) no Solvency Capital Event has occurred and is continuing or would be caused by the redemption by the Issuer or the Guarantor of the Notes, unless the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such date, its prior consent to the redemption of the Notes and the payment of accrued interest and Arrears of Interest (if any) on the Notes (to the extent it may give such prior consent in accordance with the Applicable Supervisory Regulations); and
- (iii) the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such day, its prior consent to the redemption of the Notes and the payment of accrued interest and Arrears of Interest (if any) on the Notes (if under the Applicable Supervisory Regulations such consent is required at the time in order for the Notes to qualify as Tier 2 Capital of the Guarantor or the Guarantor's group), and
- (iv) if
 - (A) the Solvency II Directive has become part of the Applicable Supervisory Regulations; and
 - (B) the Issuer would be entitled to redeem the Notes pursuant to alternative (B) of the definition of "Regulatory Event"; and
 - (C) the Notes fulfil the requirements for the inclusion in the determination of the tier 3 regulatory capital (howsoever described in the course of the implementation of the Solvency II Directive) at that time,

the principal amount of the Notes to be

vorheriger Zustimmung der Zuständigen Aufsichtsbehörde (sofern im betreffenden Zeitpunkt eine solche Zustimmung aufgrund der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich ist) durch die Einzahlung anderer Eigenmittel, die zumindest die Anforderungen für eine Einbeziehung in die Berechnung des aufsichtsrechtlichen Tier 3 Kapitals erfüllen, ersetzt worden ist (sofern im betreffenden Zeitpunkt eine solche Ersetzung aufgrund der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich ist), es sei denn, die Zuständige Aufsichtsbehörde hat der Rückzahlung der Schuldverschreibungen ohne eine solche Ersetzung zuvor zugestimmt.

(e) Bekanntmachung der Vorzeitigen Rückzahlung

Die Emittentin kann ein Recht zur vorzeitigen Rückzahlung gemäß § 4(b) und (c) durch eine Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen ausüben. Die Bekanntmachung hat in den Fällen des § 4(b) diejenigen Tatsachen zu enthalten, auf welche die Emittentin ihr Kündigungsrecht stützt, und den für die Rückzahlung festgelegten Tag bezeichnen.

(f) Rückzahlungsbetrag

"Rückzahlungsbetrag" ist ein Betrag je Schuldverschreibung in Höhe des Festgelegten Nennbetrags zuzüglich der bis zum Tag der Rückzahlung in Bezug auf diese Schuldverschreibung aufgelaufenen, aber noch nicht bezahlten Zinsen sowie, zur Klarstellung, sämtlicher gemäß § 3.4(b) fälligen Zinsrückstände in Bezug auf diese Schuldverschreibung.

(g) Die Anleihegläubiger sind zu keinem Zeitpunkt berechtigt, von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

(h) Erwerb

(i) Die Emittentin, die Garantin oder jede ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften können jederzeit, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen und (außer unter den nachstehend in § 4(h)(ii) aufgeführten Umständen) vorbehaltlich der Erfüllung der Rückkaufbedingungen (wie nachstehend definiert) am Tag des Erwerbs, Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis erwerben. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können eingezogen, gehalten oder wieder veräußert werden.

Die **"Rückkaufbedingungen"** sind an einem Tag in Bezug auf einen Erwerb von Schuldverschreibungen erfüllt, wenn

(A) der Rückkauf nicht zu einem Insolvenzereignis führen oder

repaid has been replaced with the prior consent of the Competent Supervisory Authority (if such consent is required according to the Applicable Supervisory Regulations) by other capital (*Eigenmittel*) that at least fulfils the requirements for the inclusion in the determination of the tier 3 regulatory capital (if such replacement is required at the relevant time under the Applicable Supervisory Regulations) with the prior consent of the Competent Supervisory Authority (if under the Applicable Supervisory Regulations such consent is required at the time), unless the Competent Supervisory Authority has given its prior consent to the redemption of the Notes without such replacement.

(e) Notification of Early Redemption

The Issuer will give not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in accordance with Condition 10 of any early redemption pursuant to Condition 4(b) and (c). In the case of Condition 4(b) such notice will set forth the underlying facts of the Issuer's right to early redemption and specify the date fixed for redemption.

(f) Redemption Amount

"Redemption Amount" means an amount per Note equal to the Specified Denomination plus any interest accrued on such Note to but excluding the date of redemption but yet unpaid and, for the avoidance of doubt, any Arrears of Interest due on such Note pursuant to Condition 3.4(b).

(g) The Noteholders shall not be entitled to put the Notes for redemption at any time.

(h) Purchase

(i) The Issuer, the Guarantor or any of their respective subsidiaries may at any time, subject to mandatory provisions of law and (except in the circumstances set out in Condition 4(h)(ii) below) to the Conditions to Repurchase (as defined below) being fulfilled on the relevant purchase date, purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold.

The **"Conditions to Repurchase"** are fulfilled on any day with respect to a purchase of the Notes, if

(A) the repurchase would not result in, or accelerate, the occurrence of an

dessen Eintritt beschleunigen würde;
und

Insolvency Event; and

(B) an oder vor diesem Tag kein Solvenzkapitalereignis eingetreten ist und am betreffenden Tag fort dauert oder durch den Erwerb der Schuldverschreibungen durch die Emittentin oder die Garantin eintreten würde, es sei denn, dass die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre vorherige Zustimmung zum Erwerb der Schuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat (sofern sie nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften berechtigt ist, ihre Zustimmung zu erteilen); und

(B) no Solvency Capital Event has occurred on or prior to such date and is continuing on such date or would be caused by the purchase by the Issuer or the Guarantor of the Notes, unless the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such date, its prior consent to the purchase of the Notes (to the extent it may give such prior consent in accordance with the Applicable Supervisory Regulations); and

(C) an oder vor diesem Tag die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre Zustimmung zum Erwerb der Schuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat.

(C) on or prior to such day the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such day, its prior consent to the redemption of the Notes and the payment of accrued interest and Arrears of Interest.

(ii) Die Rückkaufbedingungen müssen im Falle von Rückkäufen nicht erfüllt sein, soweit verbundene Unternehmen der Emittentin oder der Garantin die Schuldverschreibungen für fremde Rechnung oder für Sondervermögen (im Sinne des § 2 Abs. 2 und § 30 Investmentgesetz) erwerben, es sei denn, die Anteile an diesen Sondervermögen werden mehrheitlich von der Emittentin, der Garantin oder einer ihrer verbundenen Unternehmen gehalten.

(ii) The Conditions to Repurchase do not have to be fulfilled for purchases made by affiliates of the Issuer or the Guarantor for the account of a third party or funds (within the meaning of § 2(2) and § 30 Investment Act (*Investmentgesetz*)), unless the majority of the shares in the relevant fund are held by the Issuer, the Guarantor or one of its affiliates.

(iii) Für einen Erwerb von Schuldverschreibungen im Rahmen eines Umtauschs gegen andere Wertpapiere gelten § 4(h)(i) und (ii) entsprechend.

(iii) Condition 4(h)(i) and (ii) shall apply *mutatis mutandis* to an acquisition of the Notes by way of exchange for other securities.

§ 5 Zahlungen

- (a) Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt an das Clearing System oder an dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach ordnungsgemäßigem Nachweis gemäß § 1(b).
- (b) Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung.
- (c) Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder an dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (d) Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Anleihegläubiger

5. Payments

- (a) Payment of principal and interest on the Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, upon due certification as provided in Condition 1(b).
- (b) Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.
- (c) The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (d) If the due date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the

keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächstfolgenden Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Anleihegläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

- (e) Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen, den Festgelegten Nennbetrag, etwaige Zusätzliche Beträge sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen fälligen Beträge. Eine Bezugnahme in diesen Bedingungen auf Kapital oder Zinsen schließt jegliche Zusätzlichen Beträge (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf Kapital bzw. Zinsen ein, die gemäß § 6 fällig sind.
- (f) Die Emittentin bzw. die Garantin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge bzw. fällige Beträge auf die Nachrangige Garantie zu hinterlegen, die von den Anleihegläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem maßgeblichen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Anleihegläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin und die Garantin.

§ 6 Besteuerung

Sämtliche Zahlungen von Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen (einschließlich Zahlungen der Garantin auf die Nachrangige Garantie) werden ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlicher Gebühren jedweder Art geleistet ("**Steuern**"), die von den Niederlanden bzw. der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, sofern nicht die Emittentin oder die Garantin kraft Gesetzes oder einer sonstigen Rechtsvorschrift zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist. Sofern die Emittentin oder die Garantin zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, wird die Emittentin bzw. die Garantin zusätzliche Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") an die Anleihegläubiger zahlen, so dass die Anleihegläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne den betreffenden Einbehalt oder Abzug erhalten hätten. Solche Zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen solcher Steuern in Bezug auf Schuldverschreibungen,

- (a) die von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, der solchen Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlichen Gebühren in Bezug auf diese Schuldverschreibungen dadurch unterliegt, dass er eine Verbindung zu den Niederlanden bzw. der Bundesrepublik Deutschland hat, die nicht nur aus der bloßen Inhaberschaft der Schuldverschreibungen besteht; oder
- (b) die von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, obwohl er solchen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage eines

next such day in the relevant place, and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

- (e) Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Redemption Amount of the Notes, the Specified Denomination, any Additional Amounts and other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Any reference in these Terms and Conditions to principal or interest will be deemed to include any Additional Amounts (as defined below) in respect of principal or interest (as the case may be) which may be payable under Condition 6.
- (f) The Issuer or, as the case may be, the Guarantor may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest or payments due under the Subordinated Guarantee not claimed by Noteholders within twelve months after the relevant due date, even though such Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer and the Guarantor shall cease.

6. Taxation

All payments of principal and interest in respect of the Notes (including payments by the Guarantor under the Subordinated Guarantee) will be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature ("**Taxes**") imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Netherlands or the Federal Republic of Germany (as the case may be) or any political subdivision or any authority of or in the Netherlands or the Federal Republic of Germany (as the case may be) that has power to tax, unless the Issuer or the Guarantor is compelled by law to make such withholding or deduction. If the Issuer or the Guarantor is required to make such withholding or deduction, the Issuer or the Guarantor (as the case may be) will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") to the Noteholders as the Noteholders would have received if no such withholding or deduction had been required, except that no such Additional Amounts will be payable in respect of any Note:

- (a) if it is presented for payment by or on behalf of a Noteholder which is liable to such taxes, duties, assessments or governmental charges in respect of that Note by reason of it having some connection with the Netherlands or the Federal Republic of Germany (as the case may be) other than the mere holding of that Note; or
- (b) if it is presented for payment by or on behalf of a Noteholder which would be able to avoid such withholding or deduction by presenting any form or

Formulars oder einer Urkunde und/oder durch Abgabe einer Nichtansässigkeits-Erklärung oder Inanspruchnahme einer vergleichbaren Ausnahme oder Geltendmachung eines Erstattungsanspruches hätte vermeiden können; oder

- (c) die später als 15 Tage nach dem Stichtag (wie nachstehend definiert) vorgelegt werden; oder
- (d) für den Fall von Einbehalten und Abzügen bei Zahlungen an Einzelpersonen, die gemäß der Richtlinie des Rates 2003/48/EG oder jeder anderen Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung privater Zinserträge erfolgen, die die Beschlüsse der ECOFIN Versammlung vom 3. Juni 2003 umsetzt oder aufgrund eines Gesetzes, das aufgrund dieser Richtlinie erlassen wurde, ihr entspricht oder eingeführt wurde, um einer solchen Richtlinie nachzukommen; oder
- (e) die von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, der diesen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage der Schuldverschreibung bei einer Zahlstelle in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union hätte vermeiden können.

In diesen Bedingungen ist der "Stichtag" entweder (i) der Tag, an dem die betreffende Zahlung erstmals fällig wird, oder (ii) der Tag, an dem der gesamte fällige Betrag nach Maßgabe von § 5(c) gezahlt wurde, wobei der später eintretende Tag maßgeblich ist.

§ 7 Vorlegung, Verjährung

- (a) Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für fällige Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt.
- (b) Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Schuldverschreibungen beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 8 Fiscal Agent, Berechnungsstelle und Zahlstellen

- (a) Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle und die Berechnungsstelle sind nachstehend mit den benannten anfänglichen Geschäftsstellen aufgeführt:

Fiscal Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Hauptzahlstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Berechnungsstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

certificate and/or making a declaration of non-residence or similar claim for exemption or refund but fails to do so; or

- (c) if it is presented for payment more than 15 days after the Relevant Date (as defined below); or
- (d) where such deduction or withholding is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of June 3, 2003 on the taxation of savings income or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive; or
- (e) if it is presented for payment by or on behalf of a Noteholder which would have been able to avoid such withholding or deduction by presenting the Note to a Paying Agent in another Member State of the European Union.

In these Terms and Conditions, "Relevant Date" means the later of the following dates: (i) the date on which the payment in question first becomes due or (ii) the date on which, the full amount payable has been paid in accordance with Condition 5(c).

7. Presentation, Prescription

- (a) The period for presentation of Notes due, as established in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), is reduced to ten years.
- (b) The period for prescription for Notes presented for payment during the presentation period shall be two years beginning at the end of the relevant presentation period.

8. Fiscal Agent, Calculation Agent and Paying Agents

- (a) The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent and the Calculation Agent and their respective initial specified offices are as follows:

Fiscal Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main
Germany

Principal Paying Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main
Germany

Calculation Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Die Bezeichnungen "**Zahlstellen**" und "**Zahlstelle**" schließt, soweit der Zusammenhang nichts anderes verlangt, die Hauptzahlstelle ein.

- (b) Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Ernennung des Fiscal Agent, der Hauptzahlstelle, zusätzlicher Zahlstellen und der Berechnungsstelle jederzeit anders zu regeln oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder zusätzliche oder andere Zahlstellen oder Berechnungsstellen zu ernennen. Sie wird sicherstellen, dass jederzeit (i) ein Fiscal Agent und eine Berechnungsstelle, (ii) eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit einer Geschäftsstelle in einer Stadt auf dem europäischen Festland, (iii) eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, sofern dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist, die nicht gemäß der Richtlinie 2003/48/EG des Rates oder einer anderen die Ergebnisse des Ministerrattreffens der Finanzminister der Europäischen Union vom 3. Juni 2003 umsetzenden Richtlinie der Europäischen Union bezüglich der Besteuerung von Kapitaleinkünften oder gemäß eines Gesetzes, das eine solche Umsetzung bezweckt, zur Einbehaltung oder zum Abzug von Quellensteuern oder sonstigen Abzügen verpflichtet ist, und (iv) solange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert werden, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit einer benannten Geschäftsstelle an dem von der betreffenden Börse vorgeschriebenen Ort bestimmt ist. Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die eventuell vorgesehenen weiteren Zahlstellen und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit anstelle ihrer jeweils benannten Geschäftsstelle eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu bestimmen. Bekanntmachungen hinsichtlich aller Veränderungen im Hinblick auf den Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle erfolgen unverzüglich durch die Emittentin gemäß § 10.
- (c) Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem Anleihegläubiger; es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und dem Anleihegläubiger begründet.

§ 9 Schuldnerersatzung

- (a) Ersetzung
Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger die Garantin oder eine andere Gesellschaft (soweit es sich bei dieser Gesellschaft nicht um ein Versicherungsunternehmen handelt), die direkt oder indirekt von der Garantin kontrolliert wird, als neue Emittentin für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen mit schuldbefreiender Wirkung für die Emittentin an die Stelle der Emittentin zu ersetzen (die "**Neue Emittentin**"), sofern

Germany

The terms "**Paying Agents**" and "**Paying Agent**" shall include the Principal Paying Agent, unless the context requires otherwise.

- (b) The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any additional Paying Agent and the Calculation Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents or Calculation Agents provided that it will at all times maintain (i) a Fiscal Agent and a Calculation Agent, (ii) a Paying Agent (which may be the Principal Paying Agent) with a specified office in a continental European city, (iii) a Paying Agent in an EU member state, if any, that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to the European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of June 3, 2003 on the taxation of savings income or any law implementing or complying with, or introduced to conform to, such Directive, and (iv) so long as the Notes are listed on a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Principal Paying Agent) with a specified office in such city as may be required by the rules of the relevant stock exchange. The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any additional Paying Agents and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city. Notice of all changes in the identities or specified offices of the Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any Paying Agent and the Calculation Agent will be given promptly by the Issuer to the Noteholders in accordance with Condition 10.
- (c) The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any Paying Agent and the Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for the Noteholder.

9. Substitution

- (a) Substitution
The Issuer may at any time, without the consent of the Noteholders, substitute the Guarantor or any other company (other than an insurance undertaking) which is directly or indirectly controlled by the Guarantor, as new issuer (the "**New Issuer**") in respect of all obligations arising under or in connection with the Notes with the effect of releasing the Issuer of all such obligations, if:

<p>(i) die Neue Emittentin sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt und, sofern eine Zustellung an die Neue Emittentin außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgen müsste, einen Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland bestellt; und</p> <p>(ii) die Emittentin und die Neue Emittentin sämtliche für die Schuldnerersetzung und die Erfüllung der Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erforderlichen Genehmigungen erhalten haben; und</p> <p>(iii) die Neue Emittentin in der Lage ist, sämtliche zur Erfüllung der aufgrund der Schuldverschreibungen bestehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Beträge in der Festgelegten Währung an das Clearing System zu zahlen, und zwar ohne Abzug oder Einbehalt von Steuern oder sonstigen Abgaben jedweder Art, die von dem Land (oder den Ländern), in dem (in denen) die Neue Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden; und</p> <p>(iv) die Garantin (außer in dem Fall, dass sie selbst die Neue Emittentin ist) unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Schuldverschreibungen zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Anleihegläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne die Ersetzung stehen würde.</p>	<p>(i) the New Issuer assumes any and all obligations of the Issuer arising under or in connection with the Notes and, if service of process vis-à-vis the New Issuer would have to be effected outside the Federal Republic of Germany, appoints a process agent within the Federal Republic of Germany; and</p> <p>(ii) the Issuer and the New Issuer have obtained all authorisations and approvals necessary for the substitution and the fulfilment of the obligations arising under or in connection with the Notes; and</p> <p>(iii) the New Issuer is in the position to pay to the Clearing System in the Specified Currency and without deducting or withholding any taxes or other duties of whatever nature imposed, levied or deducted by the country (or countries) in which the New Issuer has its domicile or tax residence all amounts required for the performance of the payment obligations arising from or in connection with the Notes; and</p> <p>(iv) the Guarantor (except in the case that the Guarantor itself is the New Issuer) irrevocably guarantees such obligations of the New Issuer under the Notes on terms which ensure that each Noteholder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed if the substitution had not taken place.</p>
<p>Wenn die Garantin selbst Neue Emittentin geworden ist, ist eine weitere Schuldnerersetzung ausgeschlossen.</p>	<p>If the Guarantor has become the New Issuer, any further substitution of the issuer shall be excluded.</p>
<p>(b) Bezugnahmen</p> <p>Im Fall einer Schuldnerersetzung gemäß § 9(a) gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Neue Emittentin und jede Bezugnahme auf die Niederlande als eine solche auf den Staat, in welchem die Neue Emittentin steuerlich ansässig ist.</p> <p>Wenn die Garantin selbst Neue Emittentin geworden ist, dann gilt jede Bezugnahme in § 3.3, § 3.4 und § 4 auf die Garantin als eine solche auf (die Garantin als) die (Neue) Emittentin.</p> <p>Wenn die Garantin selbst Neue Emittentin geworden ist, dann wird die Definition des Begriffs "Vorrangige Verbindlichkeiten der Emittentin" in § 2(a) durch die in § 2(b) enthaltene Definition des Begriffs "Vorrangige Verbindlichkeiten der Garantin" ersetzt.</p>	<p>(b) References</p> <p>In the event of a substitution pursuant to Condition 9(a), any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall be a reference to the New Issuer, and any reference to the Netherlands shall be a reference to the New Issuer's country of domicile for tax purposes.</p> <p>If the Guarantor has become the New Issuer, any reference in Conditions 3.3, 3.4 and 4 to the Guarantor as shall be a reference to (the Guarantor as) the (New) Issuer.</p> <p>If the Guarantor has become the New Issuer, the definition of the term "Issuer's Senior Ranking Debt" in Condition 2(a) shall instead be replaced by the definition of the term "Guarantor's Senior Ranking Debt" in Condition 2(b).</p>
<p>(c) Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung</p> <p>Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 10 bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung der</p>	<p>(c) Notice and Effectiveness of Substitution</p> <p>Notice of any substitution of the Issuer shall be given by notice in accordance with Condition 10.</p>

Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die Emittentin und im Fall einer wiederholten Anwendung dieses § 9 jede frühere Neue Emittentin von ihren sämtlichen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen frei. Im Fall einer solchen Schuldnerersetzung werden die Wertpapierbörsen informiert, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, und, sofern nicht die Garantin selbst Neue Emittentin geworden ist, ein Nachtrag zu dem Prospekt mit einer Beschreibung der Neuen Emittentin erstellt.

§ 10 Bekanntmachungen

- (a) Bekanntmachungen, die Schuldverschreibungen betreffen, die an der Luxemburger Börse notiert sind, gelten (für die Dauer ihrer Notierung und soweit es gesetzliche Bestimmungen bzw. die Regularien dieser Börse verlangen) als wirksam erfolgt, sofern sie auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) sowie in sonstiger Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen, insbesondere den Umsetzungsgesetzen in Bezug auf die Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einen geregelten Markt zugelassen sind, erfolgen. Die Emittentin wird sicherstellen, dass alle Bekanntmachungen ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der zuständigen Stellen der jeweiligen Börsen, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, erfolgen. Jede derartige Bekanntmachung gilt am Tag der ersten Veröffentlichung als wirksam erfolgt.
- (b) Die Emittentin ist auch berechtigt, Bekanntmachungen ausschließlich durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt, dass gesetzliche Bestimmungen bzw. in Fällen, in denen die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich das Recht vor, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme der ersten Zinszahlung) wie die vorliegenden Schuldverschreibungen zu begeben, so dass sie mit diesen eine Einheit bilden. Der Begriff "**Schuldverschreibungen**" umfasst im Fall einer solchen weiteren Begebung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

§ 12 Änderung der Bedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

- (a) Vorbehaltlich der in § 2(c) und § 4(d) und (h) genannten aufsichtsrechtlichen Beschränkungen und vorbehaltlich der Zustimmung der Zuständigen

Upon such publication, the substitution shall become effective, and the Issuer and in the event of a repeated application of this Condition 9, any previous New Issuer shall be discharged from any and all obligations under the Notes. In the case of such substitution, the stock exchange(s), if any, on which the Notes are then listed will be notified and, unless the Guarantor has become the New Issuer, a supplement to the Prospectus describing the New Issuer will be prepared.

10. Notices

- (a) Notices to Noteholders relating to Notes which are listed on the Luxembourg Stock Exchange will be deemed to be validly given (so long as such Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange and that legal requirements or the rules of such exchange so require), on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and otherwise in accordance with all applicable laws, in particular such which are implementing Directive 2004/109/EC of the European Parliament and of the Council of 15 December 2004 on the harmonisation of transparency requirements in relation to information about issuers whose securities are admitted to trading on a regulated market. The Issuer shall also ensure that notices are duly published in compliance with the requirements of the relevant authority of each stock exchange on which the Notes are listed. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the date of the first such publication.
- (b) The Issuer shall also be entitled to deliver the relevant notice solely to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Noteholders, provided that legal requirements or, so long as any Notes are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the third day after the date on which the said notice was given to the Clearing System.

11. Further Issues

The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the Noteholders to issue additional notes with identical terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the first payment of interest, if any, on them) so as to be consolidated and form a single series with such Notes. The term "**Notes**" shall, in the event of such further issue, also comprise such further notes.

12 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative)

- (a) Subject to the regulatory restrictions set out in Condition 2(c) and in Condition 4(d) and (h) and subject to the consent of the Competent Supervisory

Aufsichtsbehörde (sofern im betreffenden Zeitpunkt eine solche Zustimmung aufgrund der Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich ist), können die Emittentin und die Garantin die Bedingungen und die Bedingungen der Nachrangigen Garantie mit Zustimmung aufgrund Mehrheitsbeschlusses der Anleihegläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – *SchVG*) in seiner jeweiligen gültigen Fassung ändern. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Bedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen mit Ausnahme der Ersetzung der Emittentin, die in § 9 abschließend geregelt ist, mit den in dem nachstehenden § 12(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

- (b) Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Bedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummer 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**").
- (c) Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 12(c)(i) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 12(c)(ii) getroffen.
 - (i) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.
 - (ii) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen.

Authority (if under the Applicable Supervisory Regulations such consent is required at the time), the Issuer and the Guarantor may amend the Terms and Conditions and the terms of the Subordinated Guarantee with the consent of a majority resolution of the Noteholders pursuant to §§ 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*) (*Schuldverschreibungsgesetz – SchVG*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, but excluding a substitution of the Issuer, which is exclusively subject to the provisions in Condition 9, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under Condition 12(b) below. A duly passed majority resolution will be binding upon all Noteholders.

- (b) Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 per cent. of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").
- (c) Resolutions of the Noteholders will be made either in a Noteholders' meeting in accordance with Condition 12(c)(i) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with Condition 12(c)(ii).
 - (i) Resolutions of the Noteholders in a Noteholders' meeting will be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 per cent. of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.
 - (ii) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) will be

Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

made in accordance § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 per cent. of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (d) Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 13(e) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten einer Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen. Das Stimmrecht ruht, solange die Schuldverschreibungen der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz 2 HGB) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden.
- (e) Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Bedingungen gemäß § 12(b) zuzustimmen.
- (f) Bekanntmachungen betreffend diesen § 12 erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 10.

- (d) Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the depository bank in accordance with Condition 13(e) hereof and by submission of a blocking instruction by the depository bank for the benefit of a depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period. The voting right is suspended as long as any Notes are attributable to the Issuer or any of its affiliates (within the meaning of § 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)) or are being held for the account of the Issuer or any of its affiliates.
- (e) The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions in accordance with Condition 12(b) hereof,
- (f) Any notices concerning this Condition 12 will be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and Condition 10.

§ 13 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen und sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (b) Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den in diesen Bedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist Frankfurt am Main.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht

13. Applicable Law, Place of Performance and Jurisdiction

- (a) The form and content of the Notes as well as all the rights and duties arising therefrom are governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. Place of performance is Frankfurt am Main.
- (b) Non-exclusive court of venue for all litigation with the Issuer arising from the legal relations established in these Terms and Conditions is Frankfurt am Main.

The local court (*Amtsgericht*) in the district of Frankfurt am Main will have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) in the district of Frankfurt am Main will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by

Frankfurt am Main ausschließlich zuständig.

- (c) Die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland sind ausschließlich zuständig für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen.
- (d) Die Anleihegläubiger sind auch berechtigt, ihre Ansprüche gegenüber der Emittentin vor Gerichten im Land der jeweiligen Emittentin geltend zu machen. Auch in diesen Fällen ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Für etwaige Rechtsstreitigkeiten, die zwischen den Anleihegläubigern und der Emittentin vor Gerichten in der Bundesrepublik Deutschland geführt werden, hat die Emittentin die Allianz SE, München, Bundesrepublik Deutschland, zur Zustellungsbevollmächtigten bestellt.
- (e) Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin im eigenen Namen seine Rechte aus den ihm zustehenden Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage der folgenden Dokumente: (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank dem Clearing System und dem Fiscal Agent eine schriftliche Mitteilung zugeleitet hat, die die Angaben gemäß (i) und (ii) enthält und Bestätigungsvermerke des Clearing Systems sowie des jeweiligen Clearing System-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten des Clearing Systems oder des Fiscal Agent beglaubigten Ablichtung der Globalurkunde.

§ 14 Sprache

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

- (c) The courts in the Federal Republic of Germany shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.
- (d) The Noteholders are also entitled to assert their claims against the Issuer before courts in the jurisdiction of incorporation of the Issuer. In such cases the laws of the Federal Republic of Germany shall be applied. For litigation, if any, between the Noteholders and the Issuer which is brought before courts in the Federal Republic of Germany, the Issuer has appointed Allianz SE, Munich, Federal Republic of Germany, as agent for service of process.
- (e) Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its depositary bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such certificate to such Noteholder's securities account maintained with such depositary bank and (iii) confirming that the depositary bank has given a written notice to the Clearing System as well as to the Fiscal Agent containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant Clearing System accountholder as well as (b) a copy of the Global Note certified by a duly authorised officer of the Clearing System or the Fiscal Agent as being a true copy.

14. Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be prevailing and binding. The English language translation is provided for convenience only.